

# Klimanotstand in Bochum

(Ratssitzung 11.07.2019)



Um die Ziele des Pariser Abkommens einzuhalten, Begrenzung der Erderhitzung auf 1,5°C, trägt Deutschland die Verantwortung spätestens bis zum Jahr 2035 Treibhausgas-Neutral zu werden. Auch die Stadt Bochum muss hier ihren Beitrag leisten.

Zur inhaltlichen Ausarbeitung des Klimanotstandes haben wir, das Orga-Team von *Fridays For Future Bochum*, auch unter Berücksichtigung der bundesweiten Position, die folgenden, notwendigen Mindestforderungen ausgearbeitet:

Die Stadt Bochum sollte...

## im Bereich Energie

...sofort RWE und STEAG Aktien und Anteile verkaufen

...ein regeneratives Heizkonzept umsetzen.

## im Bereich Mobilität

...langfristig einen kostenlosen ÖPNV anstreben und kurzfristig die Preise massiv senken. Zudem muss der ÖPNV ausgebaut werden und für alle Stadtteile als attraktive Alternative zur Verfügung stehen.

...Bikesharing Konzepte fördern und ausweiten, sowie Lastenräder in diese einbeziehen.

...bei Verkehrskonzepten CO<sub>2</sub>-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten in den Fokus stellen. (Hierfür zum Beispiel die Fahrradinfrastruktur ausbauen.)

## im Bereich Begrünung und Mikroklima

...großflächig Entsiegeln und bei Neuversiegelung Versickerung garantieren.

...Grünflächen sowie Dach-/Fassadenbegrünung erhalten, fördern und erweitern.

...Wasserflächen schaffen, fördern und vor dem umkippen bewahren.

...Urban Gardening fördern und Konzepte zum Schutz der Wildbienen durch zum Beispiel Blühstreifen umsetzen.

## im Bereich Konsum und Ernährung

...den lokalen Läden und dem Einzelhandel Anreize schaffen, Abfall zu vermeiden und noch verzehrbare Reste umzuverteilen (z.B. Foodsharing und Tafeln).

...Kostenlose Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum aufbauen.

...Mülltrennung im öffentlichen Raum ermöglichen.

## In städtischen (Bildungs)einrichtungen sollte das Essen...

1) regional und saisonal produziert sein.

2) Biozertifiziert sein (Wenn möglich nach Bioland oder gleichwertigen Standards).

3) weitgehend pflanzlich sein. (Außerdem sollte eine vegane Alternative zur Verfügung stehen.)

4) palmölfrei sein.

Neben diesem groben Forderungskatalog sind viele weitere Maßnahmen notwendig, um die rasch eskalierende Klimakatastrophe einzudämmen. Die Geschichte wird uns alle daran messen, wie entschlossen wir im Angesicht der größten Herausforderung der Menschheit gehandelt haben werden.